

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insektionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Theile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unsern Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

48. Jahrgang.

Nr. 27.

Sonnabend, den 2. März

1901.

Erlaß,

das diesjährige Musterungsgeschäft in den Aushebungsbezirken Schneeberg und Schwarzenberg betr.

Unter Hinweis auf den nachstehenden, für die diesjährige Musterung im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg aufgestellten Geschäftsplan werden

- die Militärpflichtigen des Jahrganges 1881 und
 - diejenigen Militärpflichtigen früherer Altersklassen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis erhalten haben oder von der Bestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,
- veranlaßt, zu den nachstehenden festgesetzten Musterungsterminen vor der Ersatz-Commission pünktlich und in reinlichem und nüchternem Zustande zur Vermeidung der Zwangsvorführung und der in § 26 der Behrordnung angedrohten Strafen und Nachtheile zu erscheinen, während das persönliche Erscheinen in den Loosungsterminen den Militärpflichtigen freigestellt bleibt.

Dabei wird auf nachstehende Bestimmungen besonders aufmerksam gemacht:

- Die von der Ersatz-Commission ausgesprochene, im Loosungsscheine vermerkte Entscheidung ist nicht endgültig, erst von der königlichen Ober-Ersatz-Commission wird im Aushebungstermin entscheidende Bestimmung getroffen.
- Militärpflichtige, welche durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine verhindert sind, haben ein ärztliches Zeugniß einzureichen, welches, sofern der ausstellende Arzt nicht **amtlich** angestellt ist, durch die Ortsbehörde zu beglaubigen ist. (§ 62, der Behrordnung.)
- Militärpflichtige, welche sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden und dadurch auf ihre Loosnummer verzichten, können zwar nicht mit Bestimmtheit darauf rechnen, beim Aushebungsgeschäft demjenigen Truppentheile überwiesen zu werden, zu welchem sie vorgemustert sind, sie können dagegen mit Bestimmtheit darauf rechnen, am allgemeinen Einstellungstermine eingestellt, also nicht dem Nachersatz zugetheilt zu werden oder überzählig zu bleiben. Es haben daher Militärpflichtige, welche eingestellt zu werden wünschen, den Verzicht auf ihre Loosnummer bereits im Musterungstermine zu erklären.
- Militärpflichtige, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, haben auf eigene Kosten **drei** glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen und abhören zu lassen, oder ein Zeugniß eines **beamteten** Arztes (Bezirks-, Gerichts- oder Anstaltsarzt) beizubringen. (§ 65, der Behrordnung.)

Die bezüglichen Protokolle sind **spätestens im Musterungstermine vorzuliegen.**

- Jeder Militärpflichtige, sowie seine Angehörigen sind berechtigt, Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung zu stellen. Die Beteiligten sind berechtigt, ihre Anträge durch Vorlegung von obrigkeitlich beglaubigten Urkunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen. (§§ 32 und 63, der Behrordnung.)

Die bezüglichen Anträge sind alsbald anher einzureichen.

Kommen gleichzeitig zwei Söhne hilfsbedürftiger Familien zur Bestellung, welche nicht gleichzeitig als Ernährer entbehrt werden können, oder dient einer bereits in der Armee, so kann auf Grund des eingereichten Zurückstellungsantrags der eine zurückgestellt und spätestens nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahrs, bei gleichzeitiger Entlassung des zuerst eingestellten Sohnes eingestellt werden. (§ 32, der Behrordnung.)

Stützt sich ein Zurückstellungsantrag auf die Arbeits- bezw. Aufschlagsunfähigkeit der Eltern usw. des Militärpflichtigen, so muß Solches durch ärztliche Untersuchung im Musterungstermine bestätigt werden und haben sich die Beteiligten persönlich mit einzufinden. (§§ 33, und 63, der Behrordnung.)

Zeugnisse, welche zum Behufe der Befreiung vom Militärdienste oder wegen erbetener Zurückstellung gebraucht und von Behörden — Stadträthen, Bürgermeistern oder Gemeindevorständen — ausgestellt werden, müssen entweder auf eigene genaue Kenntniß der Verhältnisse der darin Nachsuchenden, oder auf eingezogene sorgfältige Erkundigung sich gründen.

Zurückstellungsanträge, welche die Ersatz-Commission für unbegründet befindet, werden der königlichen Ober-Ersatz-Commission zur Entscheidung vorgelegt. Einsprüche gegen die Entscheidung der Ersatz-Commission müssen binnen 10 Tagen, von dem Tage an gerechnet, an welchem die Entscheidung der Ersatz-Commission für publicirt anzusehen war, bei der königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg unter Vorbringung der nöthigen Nachweise und Bescheinigungen erhoben werden.

Die Ortsbehörden haben für pünktliche Bestellung der Mannschaften Sorge zu tragen; die mit der Stammrollenföhrung beauftragten Personen haben die Rekruten zu begleiten und die Rekrutirungstammrollen nebst Geburtslisten und den sonstigen Belegstücken mitzubringen. (§§ 61, und 106 der Behrordnung.)

Schwarzenberg, am 25. Februar 1901.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission in den Aushebungsbezirken Schneeberg und Schwarzenberg.

Krug von Ridda, Amtshauptmann.

Geschäftsplan.

I. Musterungstermine.

A. Aushebungsbezirk Schneeberg:

a) in Eibenstock im Gasthaus zum Feldschlößchen

von Vormittags 1/10 Uhr an:

- den 21. März für die Militärpflichtigen aus Blauenenthal, Carlsfeld und Eibenstock,
den 22. März für die Militärpflichtigen aus Schönheide,
den 23. März für die Militärpflichtigen aus Hundshübel, Neuheide, Oberstüßengrün, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüßengrün, Muldenhammer, Reihardtsthal, Wolfsgrün und Wildenthal.

b) in Lössnitz im Rathhause

von Vormittags 9 Uhr an:

- den 25. März für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1881 und 1880 aus Lößnitz und für die Militärpflichtigen aus Oberaffalter,
den 26. März für die übrigen Militärpflichtigen aus Lößnitz und für die Militärpflichtigen aus Alberoda, Dittersdorf, Gräna, Niederaffalter und Streitwald.

c) in Aue im Gasthof zum blauen Engel

von Vormittags 9 Uhr an:

- den 27. März für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1881 aus Aue,
den 28. März für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1880 aus Aue und für die Militärpflichtigen aus Klosterlein, Schindlers Berg und Auerhammer,
den 29. März für die übrigen Militärpflichtigen aus Aue und für die Militärpflichtigen aus Niederschlema, Nieder- und Oberpfannenstiel.

d) in Schneeberg im Gasthose „Stadt Leipzig“

von Vormittags 1/10 Uhr an:

- den 30. März für die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1881 und 1880 aus Schneeberg und für die Militärpflichtigen aus Albernau und Neudörfel,
den 1. April für die übrigen Militärpflichtigen aus Schneeberg und für die Militärpflichtigen aus Bindenau und Neustädtel,
den 2. April für die Militärpflichtigen aus Burkhardsgrün, Griesbach, Oberschlema und Bschorlau.

B. Aushebungsbezirk Schwarzenberg:

a) in Johanneorgenstadt im Rathhause

von Vormittags 1/10 Uhr an:

- den 10. April für die Militärpflichtigen aus Breitenbrunn, Breitenhof, Jugel, Steinbach, Steinhedel, Wittigsthal und Johanneorgenstadt.

b) in Schwarzenberg im Bade Ottenstein

von Vormittags 9 Uhr an:

- den 11. April für die Militärpflichtigen aus Beiersfeld, Bernsbach und Grandorf,
den 12. April für die Militärpflichtigen aus Bernsgrün, Bockau, Erla, und Grünhain,
den 13. April für die Militärpflichtigen aus Grünstädtel, Langenberg, Lauter, Neuwelt und Markersbach,
den 15. April für die Militärpflichtigen aus Wittweida, Obersachsenfeld, Böhla, Raschau und Waschleithe,
den 16. April für die Militärpflichtigen aus Rittersgrün, Teerhäuser, Wildenau und Schwarzenberg.

II. Loosungstermine.

- den 3. April von Vormittags 1/10 Uhr an für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1881 aus dem **Aushebungsbezirke Schneeberg im Gasthose „Stadt Leipzig“ in Schneeberg.**

- den 17. April von Vormittags 9 Uhr an für die Militärpflichtigen des Jahrganges 1881 aus dem **Aushebungsbezirke Schwarzenberg im Bade Ottenstein in Schwarzenberg.**

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 13. Februar 1901, die Erstattung der im Jahre 1900 aus der Staatskasse bestrittenen Entschädigungen für Pferde und Kinder betr., ist für jedes der aufgezählten

- Pferde ein Jahresbeitrag von 97 Pfennigen,
- Kinder im Alter von über 6 Wochen ein Jahresbeitrag von 14 Pfennigen und
- Kälber im Alter von weniger als 6 Wochen ein Jahresbeitrag von 13 Pfennigen

zu erheben. Die Besitzer von Pferden und Kindern in hiesiger Stadt werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß im Laufe des Mts. ein Beamter des Rathes die Beiträge abholen wird.

Eibenstock, den 1. März 1901.

Der Rath der Stadt.

Seffe.

Lateinschule zu Eibenstock.

Eltern und Erzieher, welche der Lateinschule Ostern 1901 Knaben zuföhren wollen, werden ersucht, die **Anmeldung bis zum 15. März 1901** entweder bei dem Lateinschulleiter Herrn Pastor em. Brindmann selbst, und zwar Vormittags zwischen 8—11 Uhr in der städtischen Industrieschule, oder aber zur beliebigen Geschäftszeit in der Rathsregistratur hier bewirken zu wollen. Es wird gebeten, Geburts-, Tauf- und Entlassungszeugniß des Anzumeldenden und eine Bescheinigung über die an dem Kinde vollzogene Schutzpockenimpfung der Meldung beizufügen.

Eibenstock, den 1. März 1901.

Der Lateinschulausschuß.

Seffe.

Holzversteigerung auf Schönheider Staatsforstrevier.

Im Hötel „zum Rathhaus“ in Schönheide sollen

Donnerstag, den 7. März 1901, von Vorm. 9 Uhr an

787	fichtene	Stämme,	11—19 cm stark,	11—24 m	in Abtheilungen 7 u. 8 (Stahlschlag), 5—10, 13, 18—22, 26, 27, 33—69, 77—83 (Durchforstungs- u. Bruchhölzer).
409			20—32 "	lang,	
7527	weiche	Ästcher,	7—15 "	3,5—4 m	
3487			16—22 "	lang,	
1723			23—53 "		
115		Verflangen,	8—14 "		
190		Reisflangen,	6 u. 7 "		
370			3 u. 4 "		
32,5 rm		Außkuppel,			

Leipziger Bank, Leipzig

gegründet 1838.
 Aktienkapital 48,000,000 Mark. Reserven 15,000,000 Mark.
Filialen in Dresden, Chemnitz und Plauen i. V.
Wechselstuben u. Depositenkassen, Aue i. Erzgeb. u. Markneukirchen i. S.
Commandite in Poessneck (Otto Wagner & Co.)
 Conto-Corrent- u. Checkverkehr. Aufbewahrung geschloss. Depots. Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Uebernahme der Auslosungs-Controle.
 An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren. Discontirung und Einzug von Wechseln. Wechsel-Domizil-Stelle. Einlösung aller fälligen Dividendenscheine und Coupons. Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen. Ausstellung von Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Verzinsung von Baar-Einlagen
 bis auf Weiteres $\frac{3}{4}\%$ bei täglicher Verfügung.
 mit $\frac{3}{4}\%$ " monatlicher Kündigung.
 mit $\frac{1}{4}\%$ " vierteljährlicher Kündigung.
 Abwicklung überhaupt aller bankgeschäftl. Transaktionen unter billigster Bedienung u. Ertheilung jed. wünschenswerthen Auskunft.
Vermethung feuer- u. diebstahlversicherter **Schrankfächer** (Stahlpanzer) unter Mitverschluss der Miether stehend.
Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank, Aue i. Erzgeb.
 Bahnhofstr. 2, I. (Ecke Markt u. Bahnhofstrasse.)

Neuheit! Köhler's Gloitt-Möbel Neuheit!

die besten, schönsten und billigsten Möbel der Gegenwart, für **bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen**, sind unerreichbar und **enorm** billig. Unten aufgezogene Wohnungs-Einrichtung ist durchgehend in Jugendstyl gehalten und ist der Gesamtpreis nur **Mark 2229**. — Diese Zimmer sind fertig am Lager ausgestellt; Zeichnungen von diesen Original-Möbeln werden nicht abgegeben.

Speise- und Wohnzimmer in Eichenholz mit Gloittfüllungen.	Schlafzimmer in Eiche mit Gloittfüllungen.	Salon in hell Nussbaum mit Gloittfüllungen.
1 grosses Büffet, 140x63 cm M. 165	2 Bettstellen, rund 200x100 cm à M. 65 M. 130	1 Salonschrank M. 165
1 Auszugstisch, 130x90 cm 66	2 Nachtschrank mit Marmorplatte 60	1 Trumeau 150
1 Spiegel mit Facetteglas 100	1 Waschtisch m. Marmorplatte 110x63 cm 145	1 Causeuse 275
1 Schränkchen 72	1 Spiegelauflage 120	2 Fauteuilles (in Gobelinstoff m. Plüsch)
6 Stück Stühle à 12 M. 24	1 Wäscheschrank mit Kasten, 114 cm breit 145	4 Rohrstühle à M. 16. 64
1 Servirtisch 84	1 Toilette-Kommode 145	1 Sophaschisch M. 719
1 Ottomane m. Taschen 126	2 Matratzen mit Rosshaaren à M. 40. 80	Küche: Eiche, grün gemalt.
M. 553	2 Stühle à M. 12. 24	1 Küchenschrank mit Butzenscheiben M. 75
	M. 704	1 Küchentisch 20
		1 Küchenbank 10
		1 Regal 12
		2 Stühle à M. 6. 12
		M. 129

Köhler's Original-Gloitt-Möbel sind nur einzig und allein zu haben in der **Möbelfabrik mit Dampftrieb von Julius Köhler Nachfgr. Chemnitz,** innere Klosterstrasse 12 und 14.
 Lager von weit über 100 Musterzimmern in jeder Stylart.

Bezirks-Obstbau-Verein Schwarzenberg.

Dienstag, den 5. März c., von Nachmittags 4 Uhr an findet im **Hôtel zum Sächsischen Hofe** hierelbst die diesjährige **Hauptversammlung** mit nachstehender Tagesordnung statt.
 Die geehrten Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen hiermit eingeladen.
 Der Vortrag des Herrn Gartenbauinspektors Braunbart ist öffentlich und steht der Zutritt Jedermann frei.
 Schwarzenberg, am 27. Februar 1901.
Der Bezirks-Obstbau-Verein.
 Amtshauptmann Krug von Nidda, Vorsitzender.
Tagesordnung.
 1) Neuwahl des Directoriums.
 2) Wahl eines Abgeordneten zum Landesauschuss.
 3) Petition, den Vogelschutz betr.
 4) Anträge des Bezirksobstbauvereins Oberes Elbthal.
 5) Vortrag und Justifikation der Rechnung aufs Jahr 1900.
 6) Öffentlicher Vortrag des Geschäftsführers des Landes-Obstbauvereins, Herrn Gartenbauinspektors Braunbart aus Meissen über: **„Die Anpflanzung und Pflege der Obstbäume“.**
 7) Verschiedene Mittheilungen und etwaige Anträge.



Wollen Sie etwas Feines rauchen?
 Dann empfehlen wir Ihnen **„Salem Aleikum“** Garantiert naturliche türkische Sanderkeits-Cigarette.
 Diese Cigarette wird nur lose, ohne Korb, ohne Goldmündstück verkauft. — Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen.
 Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an. Nr. 3 kostet 3 Pf. Nr. 4: 4 Pf. Nr. 5: 5 Pf. Nr. 6: 6 Pf. Nr. 8: 8 Pf. Nr. 10: 10 Pf. p. St. Nur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht: **Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Denizje“ Dresden.**
 „Salem Aleikum“ ist gesetzlich geschützt. Vor Nachahmungen wird gewarnt.
 1. Dezember 1900 Arbeiterzahl 530.
 Zu haben in den durch nachstehendes Pfalck gekennzeichneten Geschäften.

DAVID'S MIGNON-KAKAO
 Nr. 100, 150, 200 u. 240 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
 FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.
 Preisen mit Angabe nächster Niederlage werden begründet.
Zwei Oberstuben zu vermieten **Breitestr. 1.**

Turn-Verein.
 Montag, den 4. März, findet von **Abends 8 Uhr** an im Deutschen Hause die Feier unseres diesjährigen **Stiftungsfestes** statt. Die geehrten Mitglieder nebst den lieben Angehörigen werden hierdurch zur zahlreichsten Theilnahme eingeladen.
 Eisenfod, den 27. Februar 1901. **Der Turnrath.**
PROGRAMM:
 1) **Jugendspiele.** Marsch von Gärtner.
 2) **Reulenübungen.**
 3) **Ein Lob der Turnerei,** humorist. Duett.
 4) **Washing's Overture** von Gottlöber.
 5) **Turnerische Gruppenbilder.**
 6) **O Diarndle.** Quartett.
 7) **Turnen am Barren.**
 8) **Sein Mütterlein.** Solo.
 9) **Eine Turnfahrt's Scene.**
 10) **Seimathserinnerungen.** Romanze von Werner.
 11) **Großes Wettturnen,** humorist. Gesamtspiel.
 12) **Turnerlieder - Potpourri.**

Zur sicheren Erkennung aller ersichtlichen inneren Erkrankungen werden Untersuchungen des **„Urin“** ohne irgend welche Angaben zu bedürfen, gewissenhaft als alleinige Spezialität ausgeführt von **R. Otto Lindner,** Apoth., Dresden-N., Chem. Laboratorium. Sendungen des Wassers, eine kleine Flasche in kleinem Kästchen gut verpackt, als Doppelbrief erbeten.

Mittelbach's Restaurant.
 Sonnabend, Sonntag und Montag:
Ausverkauf von ff. Hofer Bodbeer.
 Hierzu ladet ergebenst **Ernst Mittelbach.**

Zur gef. Beachtung!
 Infolge eines Irrthums findet das für den vergangenen Sonntag angefangene **Bodbeer-Fest** in „Stadt Dresden“ best. in mit **Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 2., 3. u. 4. März** statt. Dasselbe ist verbunden mit **ausgeführt v. I. Karlsbader Variété-ensemble** (Direction: Meißel Feld). 4 Damen, 4 Herren. Großartig in ihren Leistungen.
 Um recht rege Unterstützung bittet **Oscar Edelmann.**

B. Lang's Restauration.
 Sonnabend, Sonntag und Montag, den 2., 3. und 4. März: **Ausverkauf von ff. Bodbeer a. d. Brauerei Blohn.** Mit einer reichhaltigen, ausgewählten Speisekarte werde ich bestens aufwarten. **Montag Mittag gepökelten Schweinstopf mit Meerrettig und Klößen.**
 Hierzu ladet freundlichst ein **Bruno Lang.**

Für Rußland
 sucht ein **Spitzenhaus,** welches 2 Mal jährlich Rußland bereisen läßt und mit der feinsten Kundenschaft seit Jahren in Verbindung steht, die **Eisenkoder Fabrikate** provisionsweise mitzuführen. Beste Referenzen. Gestl. Offerten unter **A. B. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Die Privatheilanstalt Aue
 empfiehlt ihre durch **Neuanlagen** bedeutend vergrößerten **Badeeinrichtungen** zur Abgabe von **Bädern aller Art,** wie einfachen Wasserbädern I. und II. Klasse, Douchen, Brausen, Dampfbädern, Sandbädern, Fichtennadel-, Sool- und Moorbädern und medizinischen Bädern. Bei Nervosität, Ischias, Gicht, Rheumatismus, Herzleiden, Schwächezuständen, chron. Gelenkerkrankungen, Fettleibigkeit u. kommen auch, dem Einzelfall angemessen, **kohlen-saure Bäder (Patent Keller), elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder (Patent „Roths Kreuz“)** und **hydroelektrische Bäder** zur Anwendung. — Modernste Einrichtungen, strengste Sauberkeit.

Für Husten u. Catarrh-leidende Kaiser's Brust-Caramellen
 die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt.
 Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.** Packet 25 Bfg. bei: **H. Lohmann, Eisenfod. Max Steinbach.**

Frühgeräucherter Male empfiehlt billigst **M. Kluge.**
Feldschlößchen.
 Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr **starkbesetzte Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **Emil Scheller.**
Deutsches Haus.
 Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr **öffentliche Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **Emil Unger.**

Hauptfette Boullarden und **Cayannen,** frisch eingetroffen, sowie **Würzburger Gemüse,** als: **Kopfsalat, Rabinschen, Rosenkohl, Blumenkohl,** einen großen Posten feinsten **Wessina- und Blutapfelsinen** und **Citronen,** großartige Auswahl, in nur feinsten Qualität. **Stierl-Pöcklinge** und **Sprossen, Holländer Nord-Pöcklinge;** auch habe noch einen großen Posten weiche gute **Äpfel** abzugeben, um damit zu räumen, 5 Liter 40 bis 50 Bfg. und empfehle Alles zur recht flottten Abnahme.
Alline Günzel, Grünwaarenhdlg.
Früh geräucherter Male eingetroffen b. Ob.

Beamtenschule Geyer
 I. Gemeinde- u. Privat-
Städt. Fachschule unter staatl. Aufsicht.
 Gründliche (2jäh.) Vorbereitung. Günstige Erfolge.
 Prospekt gratis durch d. Schulleitung od. Stadtrat.

Berein der Stidmaschinen-Besitzer u. -Pächter.
 Heute Sonnabend, von 8 Uhr Abends an **Versammlung** im Bürgergarten. Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**
 NB. Stidmaschinen-Besitzer und -Pächter, die noch nicht Mitglieder sind, haben heute Zutritt.

Schützenhaus.
 Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr **öffentliche Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **G. Becker.**
Sächsischer Hof, Wolfsgrün.
 Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr **starkbesetzte Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **Ernst Döhner.**
 Deutscherische Kronen 85, 115 Bfg.

Familien-Wohnung
 zum Preise von **Mk. 240—250** per 1. April zu miethen gesucht. **Berthe** Offerten erbeten unter **S. G. 8. 10** an die Exped. dieses Blattes.

Einen Aufpaffer
 sucht **Richard Moyer,** Bergstraße 4.
Rechnaturpapier bei **E. Hannebohn.**

Schönheiderhammer.
 Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr **starkbesetzte Ballmusik** wozu ergebenst einladet **Gustav Hendel.**

Thermometerstand.
 Minimum. Maximum.
 27. Febr. + 1,5 Grad + 6,5 Grad
 28. " + 2,5 " + 5,0 "

Hierzu ein **Illustrirtes Unterhaltungsblatt.**